

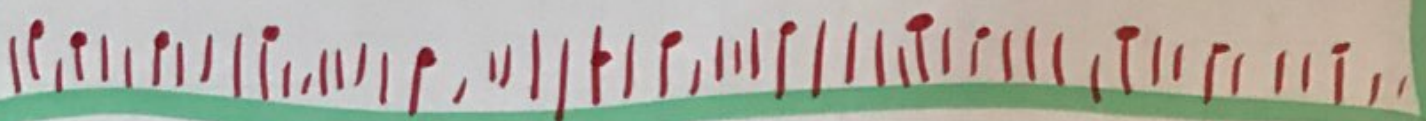
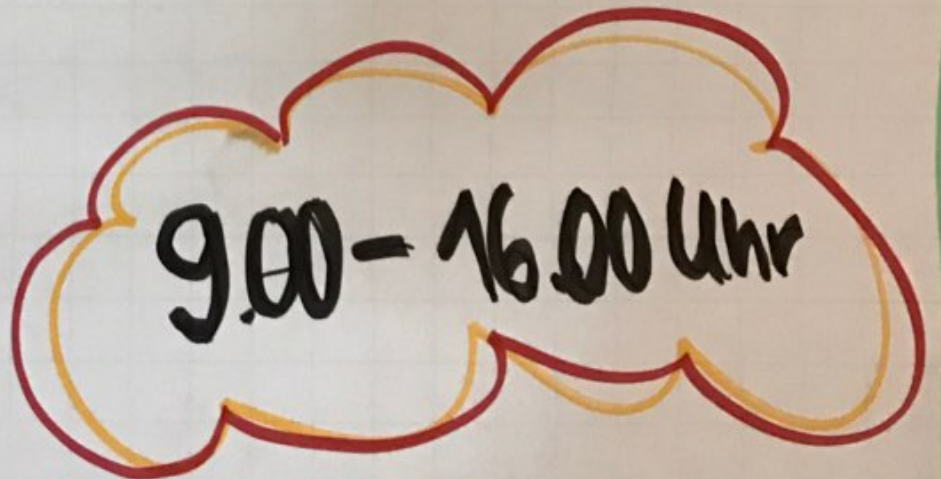
Herzlich Willkommen

zur

BILDUNGSKONFERENZ
2018

für die

REGION BUCH



Bildungskonferenz 2018

8.30 Ankommen

9.00 Begrüßung

9.15 Entwicklungen im Netzwerk

9.30 "Netzwerkkarte"
& Stand der Projekte

Reflexion

10:45 PAUSE

11:15 Input "Der erweiterte Bildungs-
begriff"
& DIALOG

13.00 PAUSE

14.00 Konkrete Verabredungen
Abschluss

ENDE



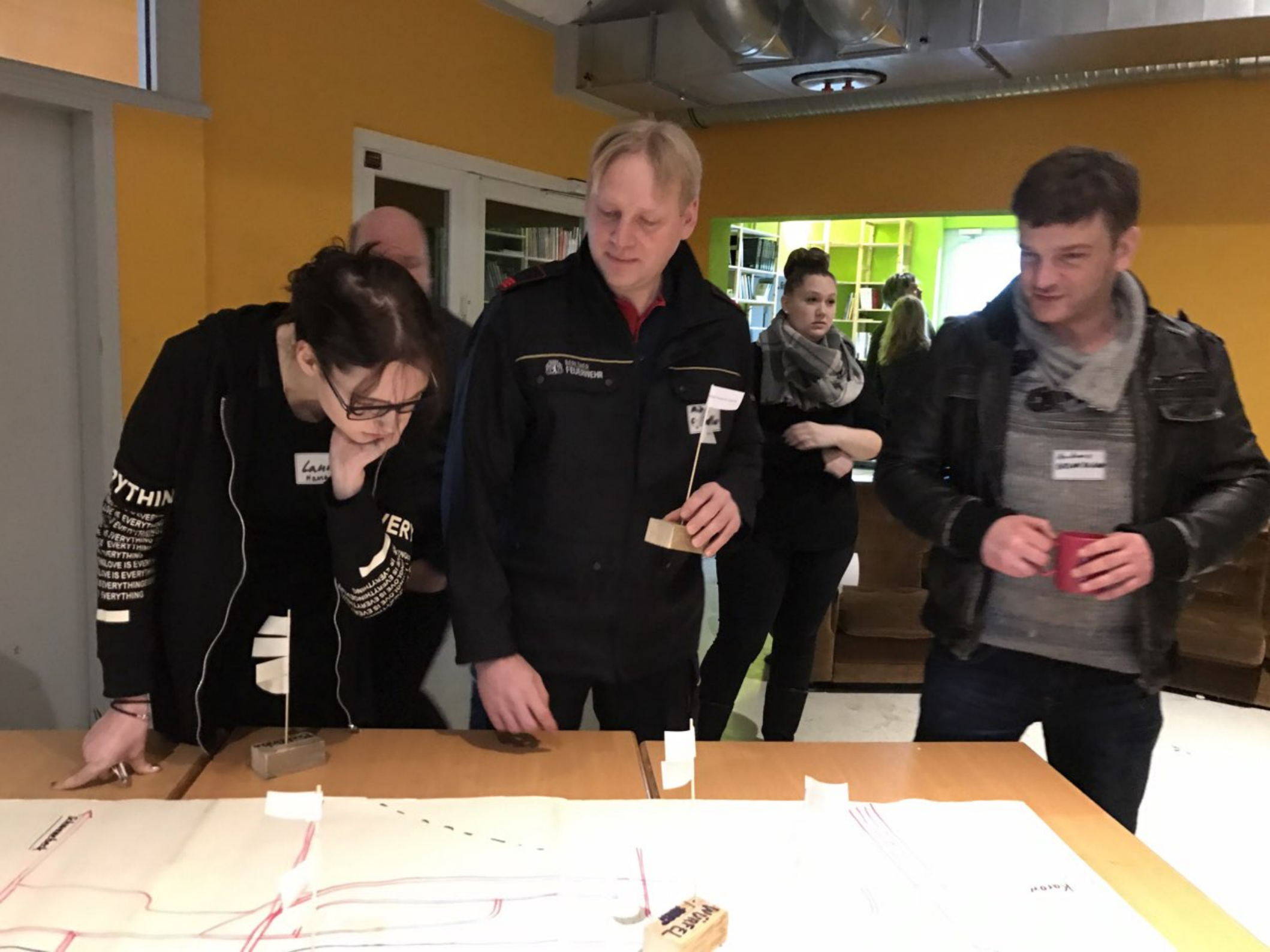
Bildung
Er...

Bildungskonferenz 2017

8:30 Ankommen
9:00 Begrüßung
9:15 Eröffnungsrede im Netzwerk
9:30 "Netzwerke" & Stand der Projekte
10:15 PAUSE
10:45 Input zur aktuellen Bildungs-
situation & Dialog
11:30 PAUSE
11:40 Konkrete Vorschläge
Abschluss
ENDE

2017
REGION BUCH
9:00-14:00 Uhr





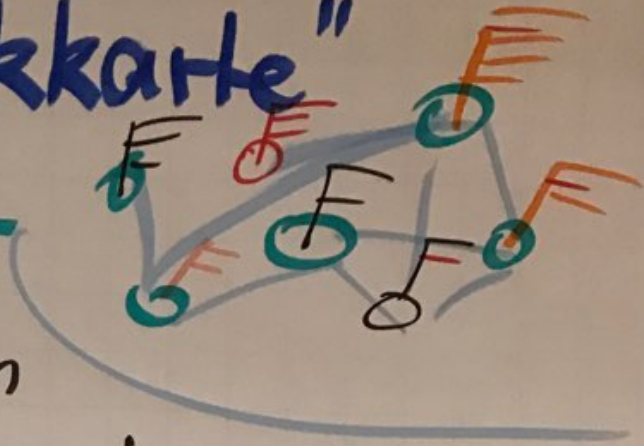








Unsere „Netzwerkkarte“



- Es gibt Einrichtungen mit vielen Kooperationspartnern, Einige eher wenige
- Neue Einrichtungen finden schnell neue Partner, Kontakt
- Kooperation ist personenabhängig
- Es bestehen viele Kooperationsbeziehungen nach z.B. Karow u. Bernauer
- Viel ist schon da, aber es ist sehr viel mehr möglich
- Es kommt nicht auf die Anzahl der Kontakte an, eher auf die Tiefe der Zusammenarbeit
- Manche Projekte sind essentiell auf Kooperation angewiesen
- Es gibt Lücken im Netzwerk z.B. Schule
z.B. Kita

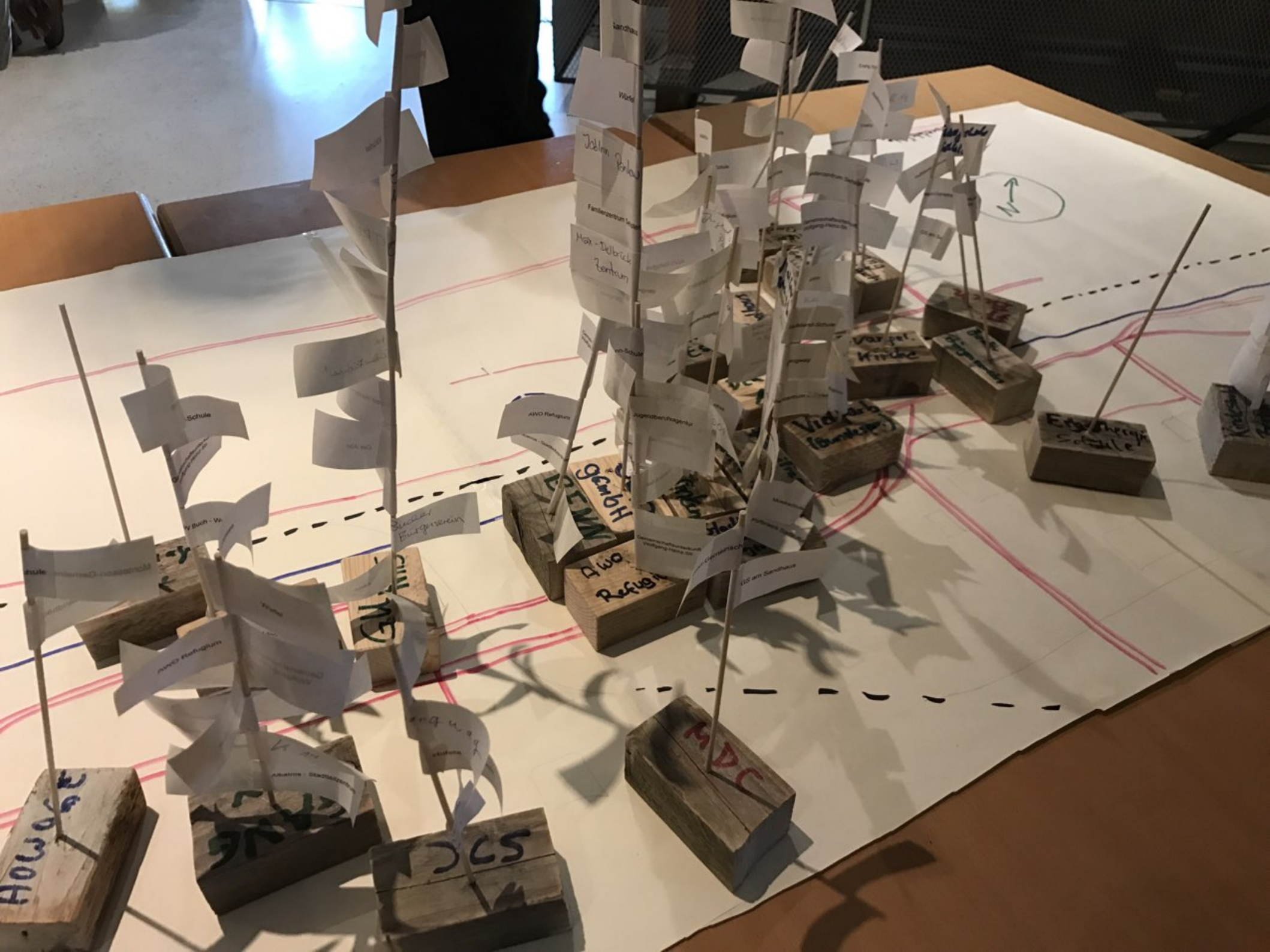
- MDC fehlt

- Plattform: www.intern.wir-fuer-buch.de

- Termine
- virtuelle Arbeitsplätze
- Video-Konferenzen
- Informationen sammeln
- Umfragen

- HoWoGe → gute Zusammenarbeit für
Finanzierungen

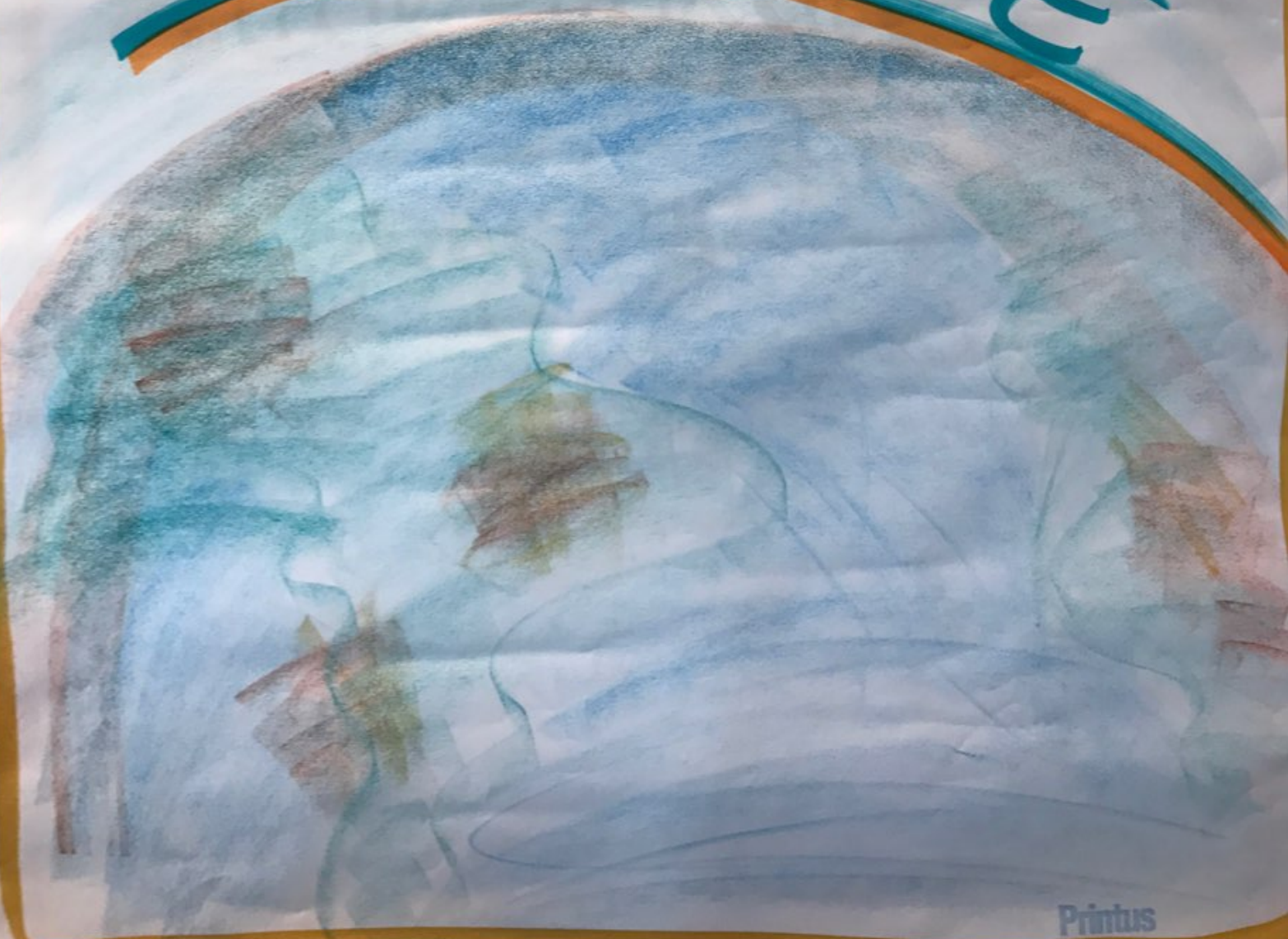
- Wohnungsbau Genossenschaft Wilhelmsruh
→ Projektbezogene Finanzierung



Willkommen

im

WORLD CAFE



Wie geht's?

- 3 Runden
- 2 Fragen
- Café-Etikette
- Gastgeber*in

Frage 1:

Beteiligung von Kindern
und Jugendlichen in
unseren Einrichtungen &
Projekten...

→ Wem nützt Sie
und wie kann
Sie gelingen?



intern. Wir-fuer-buch.de
- Informationen sammeln
- Vorträge

e Zusammenarbeit für
manipulationen

norsenschaft Wilhelmshuh
egene Finanzierung


Herzlich Willkommen
zur
BILDUNGSKONFERENZ
2018
für die **REGION BUCH**

23.02.18

Frage 1:
Beteiligung von Kindern
und Jugendlichen in
unseren Einrichtungen &
Projekten...
→ Wem nützt Sie
und wie kann
Sie gelin

Woman with short brown hair, wearing a black jacket and a blue and white striped scarf, sitting at a round table.

Man with short grey hair and glasses, wearing a black jacket with a name tag that says "Schmidt", sitting at a round table.

Handwritten notes on a round table, including:
- viele Angebote
- viele Ausgrenzungen
- Integration von Kindern
- Angebote schaffen
- Angebote aufbereiten
- Angebote weitergeben
- Welche für Kids
- Person! !!
- NEAN! mehr Platz!

Background wall with a grid of small papers or cards.

Other people in the background, including a person in a plaid shirt sitting at a table.

Frage 2

- ▶ Wie können wir unsere Kooperationen im Bildungsverbund nutzen, um Beteiligung immer mehr zu ermöglichen?

Ziel:

- Zielgruppen werden besser erreicht
- zielgerichtete Arbeit
- bedarfsorientierte Arbeit

Methode:

- Plattform für den (Erfahrungs-) Austausch
- voneinander lernen
- Entwicklung neuer Ideen
- Ressourcen Ergänzung

Projekt sichtbar machen und verstetigen

- Regelablauf stärken

Regelbarem und Rahmen abstecken für "Beteiligung" "Kooperation"

Kenntnisse über erfolgreiche Methoden austauschen

Jugendliche müssen begleitet werden, um Möglichkeit der Beteiligung zu erfahren, demokratische Prozesse verstehen lernen

Räume für Vernetzung schaffen

- persönl. Austausch pflegen
- intensivieren

Bildungsverständnis (eigene Werte)

Beteiligung scheitert an bürokratischen Hürden, Kooperation hilft sie zu umgehen (z.B. fehlende Finanzierung, 3 Monate voranschläge) über Grundstruktur

Chancen der Beteiligung geben

Kontakte knüpfen in der Bildungskonferenz oder regionalen Gremien

Das Was & Wie der Jugendlichen begleiten (Walter)

Ausreichender zwi. Scher Aktoren zu Methoden der Beteiligung

GU Hildegard-Hinrichs

→ praktische Umsetzung nach burschaftlicher Möglichkeiten

Wsp. umfängl.

Ansprechpartner

Schule

Sprachmittler innen bei Elterngesprächen (pos. / neg.)

ERWEITERUNG DER RESSOURCEN

ERWEITERTE MÖGLICHKEITEN & SPIELRÄUME

VERNETZUNG DER K87

Das Wissen über Angebote der Kooperationspartner kann bei der Umsetzung der Ideen der Jugendlichen weiter.

Nützlich für Kinder und Institutionen

Kindheit kreativ machen ist der beste Weg um Kreativität zu fördern
Gruppe ungeschult werden sollte.
Kreativität ist ein Prozess, der nicht gelehrt werden kann, sondern nur gefördert werden kann.

! Freiräume schaffen "echte"

- braucht die Möglichkeit sich beteiligen zu können

- Ressourcen

- Ergänzung

⇒ Plattform für die Zielgruppen

Motivation? ⇒ Drauf bleiben
Welche Bedürfnisse sind da?
Beteiligung: Gruppe ↔ Individualität

! Vorwissen lösen
Austausch
• zielgerichtete Arbeit
• bessere funktionierende / gerichtete Arbeit

neue Ideen

werden oft besser erreicht

Überraschen
Herausfordern
Zuversichern

aus der Filterblase herauskochen
aus komfortzone rauslocken
unser Bild vom Kind? Bildung zur Vorkultur auf Gese (GAS)
us. Kinder sind Teil der Gesellschaft
und suchen die GFLD dafür

Problem, wenn Kind
auf die Disziplinierung des Aussetzens
zu. Eltern und Lehrer wollen
auf die Disziplinierung des Aussetzens
auf die Disziplinierung des Aussetzens
auf die Disziplinierung des Aussetzens
auf die Disziplinierung des Aussetzens

Bekämpfung über
eine wertneutrale
Bewertung
Kontinuität in
des Bereichs-
entwicklung

Bekämpfung
&
Kooperationen
↳ Begriff/Rahmen
klären

↳ Lernen von anderen
↳ Kooperationen & Kulturen
↳ Bekämpfung / Niedrigkeit
↳ Bekämpfung / Niedrigkeit

Schulregeln zum
Kontrollwissen für den
h.a. für AUA-Kürse
klare Regeln für die Kommunikation in der Schule
Schulregeln als "neutrale Zone"

Fördern & stärken
Kompetenzen

Selbstwirksamkeit
stärken
Ressourcen
(eigene)

Offenes Ohr

Ideen aufzeigen
Raum für Kreativität
Bieten

Interesse wecken
& unterstützen

Selbstbewusstsein
stärken

Verantwortung
übertragen

Bewusstsein für den
eigenen Sozialraum stärken
(Bsp.: Umweltbewusstsein beim Arbeitsplatz)

Selbstständigkeit
fordern und fördern

Teamfähigkeit fördern

Ziele
Motivation
Perspektive

nicht N.G.S
Familien

Beteiligung ins Bewusstsein /
↳ Bauprojekte
Verwaltung bringen

Sich als
Sprachrohr
verstehen

Informationsbedarf
für Entscheidungsprozesse

untersch. Formen
von Beteiligung
→ städtebauliche Vorhaben

Grenzen von
Beteiligung

Schülervertreter

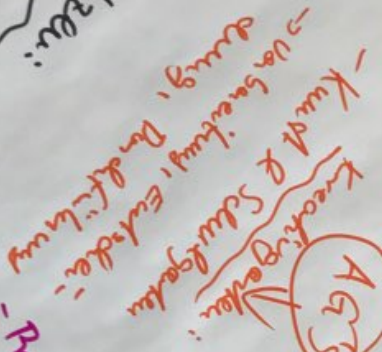
Aufsuchen &
in's Gespräch kommen

demokratische
Entscheidungsprozesse
verstehen lernen

- Regeln & Vergabe als
 Rahmen / Setting zur
 Orientierung, als
 Vorbereitung zur Selbstführung
 (jüngere Kinder)

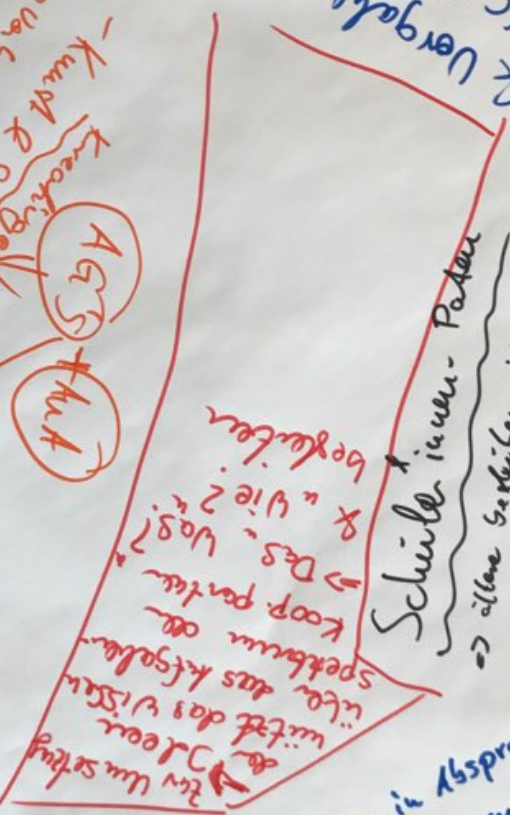
⇒ Jüngere &
 Leiderschaften
 auf der
 Reflexion

⇒ Nutzen:
 ⇒ Steigerung
 ⇒ Identifikation
 ⇒ Selbstwirksamkeit
 ⇒ Identifikation mit Anderen
 ⇒ Identifikation mit Projekten



Schulwahlprozess
 - Einweisung
 - Einweisung
 - Einweisung
 - Einweisung

Jugendforum:
 mitgestaltung des
 Stadtteils

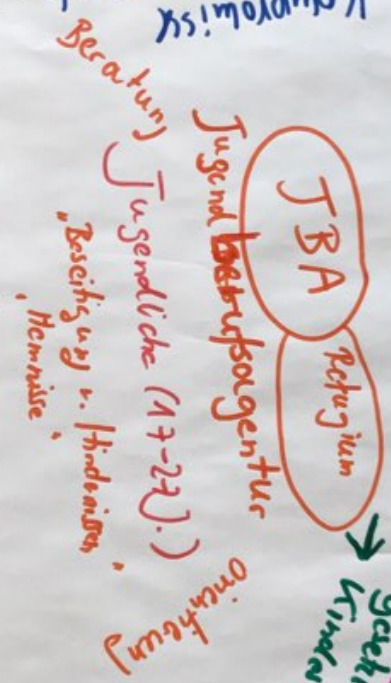


Kurse werden in Absprache
 mit SuS aufgenommen

Schulgespräch
 ⇒ Austausch SuS + Schulleitung
 ⇒ Wünsche an Betre
 ⇒ Kompromisse finden

GU
 Wolfgang-Dieter-Sk.
 politisch Druck aufbauen (Kohlzeit)
 = politisch in GU
 = "Lichtstrahlen"
 = "B.N.M.?"
 "Schulprogramm"
 "Wandel"

Komprovisk
 machen, um Bekiligung
 umzusetzen



Interesse berücksichtigen
 Einbeziehen d. Kind/Elter.
 Verantwortung
 Entscheidungen
 Verantwortung geben
 Verantwortung

- aktivieren, Eigeninitiative fördern
- Jugendliche können auf freiwilliger Basis
- Plan: Sprech, Aktivitäten, informell, niedrigschwellig

Plattform

für interne
Kommunikation und
Vernetzung

~~wir-tu~~ intern

wir-fuer-buch.de

- Anmelde Daten über Steffen Lochow
- Spaces = Arbeitsräume steffen.lochow@gmail.com
- Aufbau ähnlich Facebook
 - Arbeitsgruppen mit Spaces
 - Kalender
 - Dokumente
 - „Chats“
- Jeden Tag 18.00 Uhr Info-Mail
 - ↳ kann individuell eingestellt werden







DIA IBEN

IBEN

IBEN

Handwritten notes on sticky notes on the whiteboard, including "Liderazgo", "Comunicación", and "Trabajo en equipo".

BENN

Berlin entwickelt
neue Nachbarschaften

↳ Aufträge an:

BENN-BUCH @
albatros-ggmbh.de

Sprechstunde

Dienstag

11-13

Donnerstag

16:30-18:30

Eröffnung am Freitag, 13.4.2018

